

16.07.2014

Erfurt: 2500 Teddys für Not- und Rettungseinsätze

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Thüringen bekommt heute 2.500 Teddybären geschenkt. Die Plüschbären sind dafür gedacht, Kinder nach traumatischen Erlebnissen, während Not- und Rettungseinsätzen zu trösten. Die Deutsche Teddystiftung lässt die Bären exklusiv für ihre Idee anfertigen und verschenkt sie dann deutschlandweit. In Thüringen seien die Bären zum Beispiel auch nach dem Amoklauf am Erfurter Gutenberg-Gymnasium verteilt worden, sagte Hartmut Reiter vom DRK-Landesverband MDR THÜRINGEN. Das DRK Thüringen will mit den 2.500 neuen Bären ihre Rettungs- und Notarztwagen und Einheiten der DRK-Notfallseelsorge ausstatten. 1998 wurde die Teddy-Stiftung in Deutschland gegründet. Sie hat bisher 162.000 Teddybären an Kinder in Not in ganz Deutschland verteilt. Sie kommen in über 455 Städten und Gemeinden als Tröster zum Einsatz.